

## Flugzeugabsturz in der Ostukraine

Am 18.7.2014 wurde gemeldet, daß in der Ostukraine ein Flugzeug (Boeing 777) der Malaysian Airlines abgestürzt ist. Der Flug mit der Nummer MH17 war genehmigt worden, obwohl bekannt gewesen ist, daß

- in der Ostukraine Krieg herrscht,
- die prorussischen Separatisten in der Ostukraine von Rußland mit modernen Waffen versorgt werden und
- die Separatisten schon andere Flugzeuge, und zwar Militärflugzeuge, abgeschossen haben.

Anfang März 2014 war bereits schon einmal ein Flugzeug (Boeing 777) der Malaysian Airlines aus dem Luftraum verschwunden, wobei eine Flugzeugentführung mit bewußt durchgeführtem Absturz in den Indischen Ozean vermutet worden ist.

Der Flug mit der Nummer MH370 war zuerst ganz normal verlaufen, bis der Funkverkehr abrupt abbrach. Es wurde eifrig von verschiedenen Nationen nach dem Flugzeug gesucht, bis heute, aber man hat nichts gefunden.

Es wurde aber erhebliche Kritik geäußert an den Institutionen und Ministerien, die wußten, daß mittels militärischer Radarüberwachungsanlagen genau dieses bereits als vermißte Passagierflugzeug geortet worden war.

Weil ein Heer von Spezialisten nicht in der Lage gewesen ist, ein verlässliches Bild von den Geschehnissen an Bord des vermißten Flugzeugs zu zeichnen, kann man annehmen, daß die Hijacker mit großer Sachkenntnis, Erfahrung und Intelligenz vorgegangen sind.

Es wäre übrigens im Zeitalter des Internets vermutlich relativ leicht zu machen, daß jedes Flugzeug den aktuellen Inhalt seiner Black Box permanent ins Internet stellt, so daß das Auffinden der Black Box nicht mehr so wichtig wäre. Auch könnten Triebwerks- und Flugdaten der fliegenden Flugzeuge permanent ins Internet gestellt werden.

Nach dem Absturz von MH17 brandeten sofort bei Politikern und Journalisten schwerste Vorwürfe an die jeweiligen Gegenparteien auf mit massiven Beschuldigungen, das Passagierflugzeug in der Ostukraine abgeschossen zu haben. Die ukrainische Regierung beschuldigte die Separatisten, die Separatisten beschuldigten die ukrainische Regierung, und etliche beschuldigten Rußland.

Man will Funkprüche aufgefangen haben, die ein Schuldeingeständnis der Separatisten enthielten, ebenso soll es entsprechende Einträge im Internet gegeben haben, die dann aber schnell wieder verschwanden.

Es ist den Separatisten durchaus zuzutrauen, daß sie russische Boden-Luft-Raketen zum Abschuß von Flugzeugen einsetzen, ja daß sie permanent solche Waffen scharf halten, die dann automatisch bei Ortung eines Objekts losfliegen und es zerstören, und wie sich die Separatisten nach dem Flugzeugabsturz auf dem Gelände, wo die Trümmer und Leichen vom Flugzeug liegen, verhalten haben, mit

- zuerst Wegschaffen der Black Box, dann sehr verspätet die Auslieferung an westliche Spezialisten,
- zuerst Entfernen von Leichen und Material, dann sehr verspätet Übergabe der Leichen an die Niederlande,

glauben die Separatisten selber, daß das Flugzeug von ihnen abgeschossen worden ist – aber wissen tut man nichts.

Warum bezieht man nicht den Absturz von MH370 4 Monate zuvor ein ?

Es ist zumindest eine Möglichkeit, daß beide Abstürze von derselben Terrorgruppe bewirkt worden sind.

Es liegt aus der Sicht von Terroristen nicht so fern, das seit September 2013 immer mehr zerrüttete Verhältnis von Ost und West durch einen Flugzeugabsturz mit 298 Toten schlagartig noch mehr zu zerrütten, so daß es vielleicht zum erhofften Krieg in Europa kommt.

Politiker und Journalisten, Politik und Medien der europäischen Staaten und auch der USA sollten daran denken, daß viele Menschen auf der Erde es sehr begrüßen würden, wenn in Europa wieder ein Krieg zwischen Ost und West ausbrechen würde.

Das Verhalten der Separatisten zeigt, daß sie tatsächlich glauben, daß das Flugzeug von ihnen abgeschossen worden ist, aber das Verschwinden von MH370 eröffnet die Möglichkeit, daß es einem Terrorakt an Bord zum Opfer gefallen sein könnte.

Es könnte eine Gruppe von Terroristen geben im Umfeld von Malaysia und Niederlande, die besonders diesen Staaten Schaden zufügen wollen.

Es könnte eine Gruppe von sehr intelligenten Terroristen geben (siehe die RAF in den 1980er Jahren in der BRD), die nach Möglichkeiten suchen, in Europa einen Krieg auszulösen, und die Malaysian Airline wurde nur ausgesucht, weil die ein geeignetes Opfer ist.